

## CXXI.

## Erster gemeinschaftlicher Thaler Graf Gebhardt VII.



GEBHAR.dus ALBER.tus PHILP.pus ET (E und T sind zusammen in einen Buchstaben gezogen) IOHAN.nes IORG. Das alte einfach behelnte Wappen. Acht Standarten sind das Kleinod des gekrönten Helms, neben welchem die getheilte Jahrzahl 1540. steht. Vor dem Anfang der Umschrift siehet man das Münzzeichen, den Mond und einen Stern.

R. S. MON.eta ARG. entea COMI.tum DOMI.nortum DE. MANSFE.Id. Im völligen Harnisch, doch mit einem befiederten Huth auf dem Haupt, gallopirt der heil. Georg auf einem gegen die rechte Seite gefehrten Turnierpferd, über den unten sich krümmenden Drachen, und führt das über die Achsel zurück gelegte Schlachtschwert, zum Hieb.

Röhl. p. VI. doch ist daselbst PHILIP. statt PHILP. ohnfehlbar ein Druckfehler. Numophyl. Burkh. p. 167. n. 399. Vollst. Thaler. n. 4280.

## Nebengepräge.

- 1) von 1540. wie das Hauptgepräg hat MANEF.
- 2) von 1541. hat MANSF. Monnoyes en Argent. p. 388. n. 5.
- 3) von 1541. hat. MANSF. und IOR. statt IORG.
- 4) von 1544. hat: PHILP. E. IOHAN. GEOR. und MONA. — RG. COMI. ET. DOMI. IN. MANSE. Fränkisch Münzbuch. n. 129. Obersächs. Münzbuch. p. 41.